

Integriertes Handlungskonzept Lindweiler

Gliederung

1. Entstehung des Integrierten Handlungskonzeptes
2. Kostenübersicht
3. Handlungsfelder
4. Projekte
5. Ausblick





Entstehung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler

- **Ziel:** Stärkung des Stadtteils durch geeignete Maßnahmen
- **Basis:** Entwicklungskonzept Lindweiler, erstellt unter Mitwirkung der Akteure und der Bürgerinnen und Bürger vor Ort
- **Erstellung des IHK:** Entwicklung von 11 Projekten
- **Beschluss:** Ratsbeschluss am 16.12.2014
- **Förderung:** Anerkennung im Programm „Soziale Stadt“ und 1. Bewilligung in 2014
- **Umsetzungsphase:** Weitere Förderanträge, Ausschreibung, Umsetzung



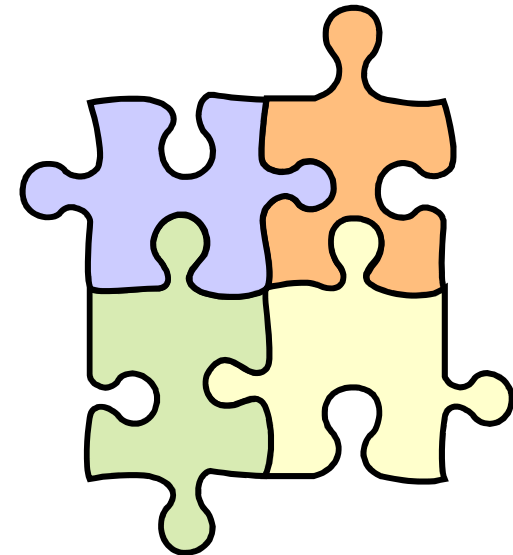
Kostenübersicht

- Maßnahmen zum
Soziale-Stadt-Programm ca. 4,7 Mio. EUR
 - 80 % Fördermittel ca. 3,8 Mio. EUR
 - 20 % Eigenanteil Stadt Köln ca. 0,9 Mio. EUR
- Maßnahmen außerhalb
der Städtebauförderung ca. 0,2 Mio. EUR
- **Gesamtkosten ca. 4,9 Mio. EUR**

Integriertes Handlungskonzept Lindweiler

Das IHK enthält 11 Projekte aus den vier folgenden Handlungsfeldern

- Wohnen/Wohnumfeld, Grün- und Freiraum
- Arbeit und Soziales
- Verkehr
- Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit





Handlungsfeld Wohnen/Wohnumfeld, Grün- und Freiraum

Neugestaltung des Spielplatzes am Pingenweg

- Verbesserte Ausstattung der Spielflächen mit Spielgeräten
- Erweiterung der Spielfläche
- Ausschreibung erfolgt im Herbst 2015
- Ausbau und Fertigstellung in 2016



Handlungsfeld Wohnen/Wohnumfeld, Grün- und Freiraum

Neugestaltung des Spielplatzes Hartenfelsweg

- Verbesserte Ausstattung der Spielflächen mit Spielgeräten
- Änderung der Wegeführung durch den Spielplatz
- Ausschreibung erfolgt im Herbst 2015
- Ausbau und Fertigstellung in 2016



Handlungsfeld Wohnen/Wohnumfeld, Grün- und Freiraum

Neugestaltung der Ortsmitte Lindweiler

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Nutzung als Begegnungsraum
- Erhaltung der dort noch bestehenden Geschäfte



Handlungsfeld Arbeit/Soziales

Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus

- Ziel: Erweiterung der Angebotspalette für alle Generationen
- Bauliche Erweiterung des Bestandes
- Neuordnung des Raumangebotes
- Neugestaltung der Außenanlagen



Handlungsfeld Arbeit/Soziales

Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit

- Stärkung des Dialogs zwischen Bürgern, Verwaltung und Institutionen im Stadtteil
- Vernetzung der unterschiedlichen Interessengruppen und lokalen Akteure
- Aktivierung des Stadtteillebens und Entwicklung neuer Zielgruppenangebote



Handlungsfeld Arbeit/Soziales

Bauliches Quartiersmanagement „Ahoj – Alt holt Jung“

- Beratungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Einfamilienhausbereich
- Aufbau und Pflege eines Internetauftritts
- Anteilige Kostenübernahme von Wertgutachten mit Modernisierungsempfehlung
- Organisation von Umzugsketten



Handlungsfeld Arbeit/Soziales

Stadtteil-Verfügungsfonds

- Förderung kleinteiliger Projekte und Aktivitäten in Lindweiler
- Alle in Lindweiler tätigen Einrichtungen, Vereine, Bewohnergruppen oder einzelne Bewohnerinnen und Bewohner können Anträge einreichen
- Pro Projekt maximal einmalig 2.499 EUR
- Fördergrundlage ist eine städtische Richtlinie
- Schriftlicher Antrag beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik



Handlungsfeld Arbeit/Soziales

Begleitende Maßnahmen außerhalb der Städtebauförderung:

„Praxiswerkstatt Lindweiler“

- Begleitung von Jugendlichen beim Berufseinstieg
- Durchführung von Berufswahlcamps
- Praktikumsbörse

„Gesund in Lindweiler“ – fit machen für die Zukunft

- Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Soziales Lernen
- Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern im Bereich Gesundheit

Handlungsfeld Verkehr

Anpassung der Fuß- und Radwege zu den S-Bahn-Stationen

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Verbesserung der Wegeverbindung
- Projekt befindet sich im Planungsprozess





Handlungsfeld Verkehr

Bereits umgesetzte ad-hoc-Maßnahmen:

- Fahrradabstellanlagen an den S-Bahnstationen
- Geschwindigkeitsreduzierung Unnauer Weg
- Barrierefreie Überquerung des Marienberger Weges
- Buskap an der Haltestelle Lindweilerfeld



Handlungsfeld Verkehr

Derzeit nicht realisierbare Maßnahmen:

- zusätzliche Haltestelle auf dem Volkhovener Weg
- 20-Minuten Takt der Buslinie 121
- Generalsanierung der S-Bahnstation Longerich
- Lärmschutz Autobahn an der A 57
- ÖPNV-Anbindung an der S-Bahn-Station Longerich;
Verlegung der Bushaltestelle auf den Bahnhofsvorplatz



Begleitung des Umsetzungsprozesses

- Veedelsbeirat Lindweiler
- Evaluation des gesamten Prozesses
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Mitwirkung ist wichtig !



Ausblick/Weiteres Verfahren

- Weitere Förderanträge / Bewilligungen erforderlich
- Ausschreibung der Maßnahmen
- Umsetzung der ersten Maßnahmen ab Ende 2015/Anfang 2016



Weitere Informationen

Aktuelle Informationen und Downloadservice unter:

www.stadt-koeln.de/lindweiler

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!